

Reduktion von Mangelernährung durch Verbesserung der Wasser- und Sanitärversorgung in ländlichen Gebieten in Sambia

Sambia, Subsahara-Afrika, 2021

Eckdaten			
Land/Region	Sambia, Subsahara-Afrika		
Ländereिनordnung	LDC, African Country, Lower Middle Income Country		
Summe	3 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2021	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Anpassung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner			
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Ziel:

Ziel des Vorhabens ist die Verbesserung der Wasser-, Sanitär- und Hygienesdienstleistungen für die überwiegend arme und mangelernährte ländliche Bevölkerung in sechs Distrikten in der Luapula Provinz in Sambia. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser und angemessenen Sanitäreinrichtungen, verbunden mit einer angemessenen Hygiene, sind zentrale Faktoren für die Reduktion von Mangelernährung, Kindermorbidität/-mortalität (insbes. aufgrund von Magen-Darm Infektionen) und tragen insgesamt zur Vermeidung von wasserinduzierten Krankheiten bei. Darüber hinaus leistet das Vorhaben einen Beitrag zur Verringerung der Belastung von Frauen und Mädchen durch die Wassergewinnung sowie zur Grundbildung und Gleichstellung der Geschlechter.

| [KfW Entwicklungsbank \(kfw-entwicklungsbank.de\)](http://kfw-entwicklungsbank.de) Stand: 16.07.23

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 1

zuletzt aktualisiert: 22.02.2024